

Ansprechpartner: Herr Heester: bernhard.heester@schule.duesseldorf.de

Die Fächerkombination Psychologie und Sport wird am Wim-Wenders-Gymnasium als 3-stündiger Kurs angeboten. Hierbei sind diese beiden Fächer nicht strikt getrennt, sondern in der Doppel- und Einzelstunde werden soweit wie möglich Transfers geleistet.

Psychologie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die dabei hilft, verschiedenste Phänomene in diversen Lebensbereichen verstehbar zu machen. Sport ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Lebensrealität vieler Menschen. Unser Sporttreiben wird durch verschiedene psychologische Aspekte stark beeinflusst.

Die Unterrichtsthemen verlaufen entlang psychologischer Fragestellungen und werden vom Allgemeinen dann in spezifische Situationen transferiert. Dabei können beispielsweise folgende Fragestellungen oder Themen erschlossen werden:

- *Warum ist Motivation im Sport nur die „halbe Miete“?*
- *Individual- oder Mannschaftssport – was ist sinnvoller für mich?*
- *Unsere individuelle Persönlichkeit nimmt auf viele Bereiche unseres Lebens Einfluss. So kann sie sich auch stark auf unser Verhalten im Sport auswirken und unseren Erfolg bestimmen.*
- *Uvm.*

Die Schülerinnen und Schüler erwerben in den zwei Jahren dieses Kurses also grundlegendes psychologisches Wissen und lernen dabei, dieses in Alltagssituationen (u. a. Sport) zu transferieren.

Gleichzeitig soll den Schülerinnen und Schülern im Rahmen dieses Wahlpflichtkurses auch die Möglichkeit gegeben werden, eine Ausbildung zur Sporthelferin bzw. zum Sporthelfer zu absolvieren. Hier werden die beiden Themenbereiche Psychologie und Sport ebenfalls kombiniert (z. B. gruppensdynamische Prozesse). Diese Ausbildung ist ein erster Schritt auf dem Weg zur Trainerin bzw. zum Trainer.